

# Schischo 4/2004

Mitteilungsblatt der  
OLG St.Gallen/Appenzell

„Homepage“-Version

Es fehlen gestalterische Elemente  
und/oder Beiträge, die nicht im  
Originaldokument integriert sind.

## MITTEILUNGSBLATT DER OLG ST.GALLEN / APPENZELL

### Redaktionsadresse:

Rahel Ammann  
Degenstrasse 1  
9442 Berneck  
fon: 071 / 744 64 71  
fax: 071 / 744 64 72

1. Dezember 2004  
15. Jahrgang  
erscheint 4x jährlich  
Auflage: 150 Ex.  
email: [schischo@olgsga.ch](mailto:schischo@olgsga.ch)

### Vereinsadresse:

Mario Ammann  
Degenstrasse 1  
9442 Berneck  
email: [mario@ammannberneck.ch](mailto:mario@ammannberneck.ch)

Ehrenmitglied von  
**OLG SG/APP und SOLV:**  
Ludwig Hofmann  
email: [info@olgsga.ch](mailto:info@olgsga.ch)  
homepage: [www.olgsga.ch](http://www.olgsga.ch)

### Vereinsvorstand:

Präsident	Mario Ammann	Berneck	fon:	071 / 744 64 71
			fax:	071 / 744 64 72
Vizepräsident	Felix Büchi	St.Gallen	fon/fax:	071 / 245 86 94
			mobile:	079 / 697 05 94
Aktuarin	Doris Brand	Untereggen		071 / 860 07 63
Kassier	Mario Fässler	Eggersriet	fon/fax:	071 / 877 23 18
Techn. Leiter	Heinz Weber	Teufen		071 / 330 03 85
Kartenchef	Peter Rietmann	Herisau		071 / 351 55 43
Material	Christa Ebnetter	Appenzell	fon/fax:	071 / 787 52 04
Besonderes	Michael Huber	St.Gallen		043 / 535 68 72
Jugendbetreuer	vakant			

### Kartenverkauf:

Mario Fässler  
email: [mariofaessler@bluewin.ch](mailto:mariofaessler@bluewin.ch)  
Kellerswiesenstr. 42 9034 Eggersriet 071 / 877 23 18

### Material:

Christa Ebnetter  
email: [christa.ebnetter@bluewin.ch](mailto:christa.ebnetter@bluewin.ch)  
Unt. Blumenrain 15 9050 Appenzell 071 / 787 52 04

### Jahresbeiträge 2004: Postkonto 90-790-8, 9000 St.Gallen

Aktivmitglieder:	Jahrgang 91 und jünger	gratis
	Jahrgänge 90 bis 85	Fr. 10.-
	Jahrgang 84 und älter	Fr. 25.-
	Familien (inkl. minderj. Kinder)	Fr. 40.-
Erwachsene im gl. Haushalt: für jeden weiteren Erw.		+ Fr. 10.-
Sympathiemitglieder:	mindestens	Fr. 20.-

### Redaktionsschluss 1/2005:

Erscheinungsdatum:

15. Februar 2005

1. März 2005

Liebe OLG-ler und OLG-lerinnen

Bei meinen Überlegungen über was ich in diesem Editorial schreiben könnte, fragte ich mich, welches in der Schweiz die grössten OL-Highlights dieses Jahres waren. Mir geht es wahrscheinlich so wie den Allermeisten von euch auch, und die Antwort kommt nicht wie aus der Pistole geschossen, wie es vielleicht im letzten Jahr der Fall war.

Es kann schliesslich auch nicht jedes Jahr eine Elite OL-WM in der Schweiz stattfinden. Ich denke jedoch, dass wir den Schwung aus dem letzten Jahr gut mitgenommen haben und die Medienpräsenz wiederum verhältnismässig hoch war. Zum Glück muss Si-me dafür nicht jährlich vier Goldmedaillen an einer Weltmeisterschaft gewinnen.

Ich hoffe, dass jeder einzelne von euch viele kleinere und grössere Erfolgserlebnisse hatte, welche das Jahr 2004 für ihn persönlich prägen.

Über den Winter stehen weniger sportliche Wettkämpfe im Terminkalender wie administrative Daten. Als einen Fixpunkt in der Agenda sollt ihr euch den 14.01.2005 notieren als Datum der OLG-HV. Die KOM Organisation muss minutiös geplant werden.

Ich wünsche euch eine schöne Weihnachtszeit, ein gutes Neues Jahr, gute Erholung, gutes Training oder kurz gesagt einen guten Winter!

Bis nächstes Jahr!

Die Schischoredaktorin  
Rahel Ammann



<b>Inhaltsverzeichnis „schischo 4/2004“</b>			
3	Editorial, Inhaltsverzeichnis	15	Presse: Silber und EM-Qualifikation
4	Vorstandsmitteilungen	16	Rheintaler OL-Cup 2004
6	HV 2005: Einladung/Traktandenliste	18	Jugendförderung 2004
7	Appenzeller OL-Weekend; sCOOL	19	1854 Franken gewonnen
8	ARGE ALP-Länderkampf 2004	20	Die andere Seite; Trainingslager 05
10	Schweizer Stadt-OL-Cup	21	Wintertrainings 2004/2005
11	Presse: PWT mit Lukas Ebnetter	22	Beitrittserklärung; Sport rauchfrei
12	Bilder des Jahres 2004	23	Resultate
14	Junior European Cup 2004	24	Resultate; Zuguterletzt

## Vorstandsmitteilungen

### Mutationen:

#### Eintritte:

Fariborz Golshani	93	Fellenbergstr. 66	9000 St.Gallen	071 278 54 32
Eduard Pfister	51	Oberhofstettenweg 6a	9012 St.Gallen	071 260 19 71
Simon Rüegg	94	Seeblickstr. 4a	9010 St.Gallen	071 244 31 63

#### Austritte:

Regula Weder                      Kammelenbergstr. 27      9011 St.Gallen

#### Adressänderungen/Adressergänzungen:

-

***Mutationen und Adressänderungen bitte dem Präsidenten mitteilen !***

---

### Ende gut – alles gut!

Die OL-Saison 2004 ist vorbei. Aber klar besser, als die im Titel üblicherweise verstandene Redewendung. Mit dem 56. St.Galler OL vom 13. November in der Altstadt und im Stadtpark von St.Gallen hat der Verein nochmals alle Register gezogen und einen tollen Schlusspunkt in der Region Nordostschweiz gesetzt. Den zahlreichen Helferinnen und Helfer gehört ein riesengrosses Kompliment: für das Engagement; für die Kuchen; für die guten Resultate im Lauf; für die wertvollen Punkte in der wichtigsten Jahreswertung. Die OLG St.Gallen/Appenzell hat Rang 4 in der Vereinsmeisterschaft des ROLV NOS souverän verteidigt !

### ROLV-NOS Einzelmeisterschaft 2004

Anlässlich des Finnischen Team-OL bzw. des 56. St.Galler OL fand auch die Siegerehrung der diesjährigen Einzelmeisterschaft statt. Glückwunsch den erfolgreichen Damen und Herren jeden Alters aus den eigenen Reihen! Die Details findet man in der ROLV-Zitig 4/2004.

### HV 2005 vom 14. Januar im „Unteren Brand“

Am Freitagabend, 14. Januar 2005, findet im „Unteren Brand“ in St.Gallen-St.Georgen die ordentliche Hauptversammlung statt. Auf Seite 6 sind Einladung und Traktanden. Die Anträge des Vorstandes werden ab 5. Januar auf der Homepage bekannt gegeben oder können beim Präsidenten „abgeholt“ werden. Der Vorstand freut sich auf einen Grossaufmarsch. Besten Dank für das Interesse.

### sCOOL! Tour de Suisse 2005

„sCOOL“ geht auch im 2005 wieder auf Tour. In der Region Ostschweiz ist neu ein Trio als Tourleiter unterwegs. Darunter mit Kilian Imhof kein Geringerer als der Chef Elite.

Die OLG St.Gallen/Appenzell gehört mit 5 Tagesetappen wieder zu den „grossen“ Vereinen. Bitte den Hinweis auf Seite 7 beachten.

## **Wintertraining: Halle und/oder NOSOL**

Jetzt ist die beste Zeit, eine gute Grundlage für die nächste Saison zu schaffen. Dazu trifft man sich immer am Mittwochabend, zwischen 18.30-20.00 Uhr im Riethüsli in der Gerhardt-Turnhalle. Sehr zu empfehlen sind die OL-Trainings im Rahmen des NOSOL-Programmes. Siehe Seite 21. Diese Trainings stehen allen Interessenten offen !!!

## **Verlängertes Trainingsweekend**

Der Vorstand hat beschlossen, bei genügendem Interesse anfangs Mai über Auffahrt ein verlängertes Trainingsweekend durchzuführen. Es soll im Mittelland stattfinden und mit Schwergewicht auf die zahlreichen neuen und weniger erfahrenen Vereinsmitglieder ausgerichtet sein. Die „ausgekochten Profis“ kommen trotzdem nicht zu kurz.

Für die weiteren Abklärungen muss bis zur HV feststehen, ob ein solches Lager überhaupt gefragt ist. Mehr dazu in diesem „schischo“ auf Seite 20.

## **Ausblick 2005 zum zweiten**

Die beiden folgenden Veranstaltungen sollten schon lange in jedem Kalender stehen:

Sonntag, 10. April	Engelburger OL, „Hohfirst“
Sonntag, 28. August	Schweizermeisterschaft Mitteldistanz-OL, „Hirschberg“

Ein spannendes und intensives OL-Jahr neigt sich dem Ende zu. Allen Mitgliedern gehört ein aufrichtiges Dankeschön für das Engagement zu Gunsten von Sport und Verein. Das Jahr brachte dem einen und anderen persönlichen Erfolg, möglicherweise aber auch Enttäuschungen. Bald kommt eine neue Chance. Vorerst wünscht allen eine frohe Weihnachtszeit verbunden mit den besten Wünschen für „ein 2005 nach Mass“

**Mario Ammann, Präsident**

---

## **Mitgliederbeiträge 2005**

Die Mitgliederbeiträge 2005 können wiederum bereits an der HV bezahlt werden. Das entlastet die Vereinskasse durch den Wegfall von Post- und Bankgebühren. **Vorbehaltlich eines anderen HV-Beschlusses gelten folgende Beiträge:**

- Aktivmitglieder: 1992 und jünger gratis  
1991 – 1986 Fr. 10.--  
1985 und älter Fr. 25.--  
Familien (inkl. minderjährige Kinder) Fr. 40.--  
je Erwachsene im gleichen Haushalt + Fr. 10.--
- Sympathiemitglieder: mindestens Fr. 20.--

# Hauptversammlung 2005 der OLG St.Gallen/Appenzell

## Einladung

**Datum:** Freitag, 14. Januar 2005  
**Ort:** Restaurant Unterer Brand, St.Gallen-St.Georgen  
*Bus Nr. 2 bis „Kirche St.Georgen“; Fussmarsch ca. 10 Minuten  
Distanz Parkplätze-Restaurant ca. 500 m*

Liebe Vereinsmitglieder

Im Auftrag des Vorstandes darf ich euch zur ordentlichen Hauptversammlung 2005 herzlich einladen. Sie findet erneut am Freitagabend und wieder im „Unteren Brand“ statt.

**ab 18.15 Uhr** Eintreffen im Restaurant Unterer Brand, St.Georgen  
**18.30 Uhr** Nachtessen offeriert aus der OLG-Kasse  
**ab 19.30 Uhr** Behandlung der Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Hauptversammlung vom 16. Januar 2004
3. Jahresberichte 2004
4. Jahresrechnung 2004
5. Revisorenbericht
6. Wahlen
7. Tätigkeitsprogramm 2005
8. Budget 2005
9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2005
10. Anträge (Eingabefrist: 31. Dezember 2004)
11. Ehrungen
12. Allgemeine Umfrage, Verschiedenes

Details zu den Traktanden 6, 7, 9 und 10 werden ab Mittwoch, 5. Januar 2005, auf der Homepage [www.olgsga.ch](http://www.olgsga.ch) publiziert oder können beim Präsidenten nachgefragt werden.

Wir freuen uns, wenn wir möglichst viele Aktiv- und Sympathiemitglieder an unserer HV begrüssen dürfen. Auch Angehörige sind herzlich willkommen.

Für den Vorstand:

Mario Ammann, Präsident

## Appenzeller OL-Weekend vom 27./28. August 2005

Bekanntlich organisieren die OL Regio Wil und die OLG St.Gallen/Appenzell am letzten August-Wochenende das **Appenzeller OL-Weekend 2005**. In beiden Vereinen sind die Vorbereitungen am Laufen. Hier die wichtigsten Facts im Überblick:

### 1. Appenzeller OL-Weekend:

Es besteht aus der Schweizer Meisterschaft im Sprint-OL in Herisau und der Schweizer Meisterschaft im Mitteldistanz OL in Gais/Hirschberg. Die Koordination liegt bei der OLG St.Gallen/Appenzell; verantwortlich dafür ist Rolf Bollhalder; Stv Mario Ammann.

### 2. Sprint-SM Herisau:

Organisation durch die OL Regio Wil. Laufleiterin: Alexandra Thomas. Der Lauf gilt erstmals für alle Kategorien als Schweizer Meisterschaft. Für alle 1 Lauf.

### 3. Mitteldistanz-SM Gais/Hirschberg:

Organisation durch die OLG St.Gallen/Appenzell. Laufleiter: Mario Ammann. Bahnlegung /Kontrolle: Judith Tobler und Michael Huber. Der Lauf wird erstmals als Mitteldistanz-SM durchgeführt mit Laufzeiten bis 35 Minuten. Für alle 1 Lauf. Das WKZ befindet sich im Oberstufenzentrum Gaiserau. Mehr Infos gibt es im „schischo 1/2005“.

---

## sCOOL 2005

Dazu gehören verschiedene Stichworte

- **sCOOL! Tour de Suisse**
- **sCOOL Cup**
- **sCOOL Camp**



Die OLG St.Gallen/Appenzell kommt im 2005 in den Genuss von 5 **sCOOL! Tour de Suisse**-Etappen (6 im 2004). Als Tourleiter sind im Einsatz: Simon Seger (bisher), Michael Seger und Kilian Imhof (beide neu). Mitmachen können Schulen mit den Klassen 4+5 vor den Sommerferien und 4-6 nach den Sommerferien. Die Schule braucht eine OL-Karte. Das trifft natürlich für alle zu, die im 2003 am Projekt „sCOOL“ mitgemacht haben. Es ist aber nicht ausgeschlossen, dass auch neue Schulen dazu kommen.

### **Aufruf / Appell / Aufruf / Appell:**

Wer hat Kontakt zu Lehrern/Schulen und weiss, dass sie an OL interessiert sind? Wer kann hier helfen Verbindungen aufzubauen? Damit die zeitlichen Verhältnisse klar sind:

**Anmeldeschluss für Etappenorte: Montag, 7. Februar 2005.**

Informationen bitte sofort **Mario Ammann** weiterleiten. Besten Dank!

**sCOOL Cup:** Bereits im 2004 haben mit Ausnahme der Nordostschweiz in allen Regionen sCOOL-Cup stattgefunden. Ziel wäre die Durchführung kantonaler Veranstaltungen. Ob sich das im 2005 realisieren lässt, wird im „schischo 1/2005“ stehen. Dort wird auch das Projekt „**sCOOL Camp 2005**“ vorgestellt. Auskunft: Mario Ammann.

## **ARGE ALP 2004 in Bayern**

### **St.Gallen nutzt die Gunst der Stunde und gewinnt die Länderwertung**

**Wenig erbauliches Herbstwetter, sorgenvolle Veranstalter, tückisches Laufgelände, solide St.Galler Leistungen im Einzellauf – das sind einige Stichworte vom diesjährigen ARGE ALP-Länderkampf. Die St.Galler Kantonsvertretung machte sich als Sieger auf den Heimweg; aber nur weil die Staffel nicht gewertet werden konnte.**

ARGE ALP-Teilnehmer sind treu – und werden es auch bleiben! Wenn auch das Wetter nach drei sonnenüberfüllten Austragungen im Tirol, Tessin und Südtirol, die schöner gar nicht hätten sein können, Erinnerungen an das Jahr 2000 aufkommen liess und die Veranstalter in Bayern in der Vorbereitung nicht alle Hausaufgaben gemacht hatten, war das Treffen der 11 ARGE ALP-Länder Baden-Württemberg, Bayern, Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Südtirol, Trentino, Lombardei, Tessin, Graubünden und St.Gallen wiederum eine tolle Sache.



Sissi Jakob beim letzten Staffel-Posten

Schön der Reihe nach: unter dem Kommando von Roger Eigenmann (OL Regio Wil) kam aus den Reihen der OLG St.Gallen/Appenzell und der OL Regio Wil auch in diesem Jahr wieder eine schlagkräftige Kantonsvertretung „St.Gallen“ für diesen traditionell am 2. Oktoberwochenende durchgeführten Länderwettkampf zusammen. Das Programm bestand wie immer aus einer Dreier-Staffel vom Samstag und einem Einzellauf vom Sonntag. Zwar war der Doppelstöcker-Car bis auf den letzten Platz besetzt, und dennoch konnten bei den Jugendlichen nicht in allen Kategorien Teilnehmer gemeldet werden. Da ist nicht allein der gleichzeitig stattfindende Junior European Cup (JEC) schuld. Vor allem bei den Mädchen ist die Namenliste selbst beim Nachbarverein auch nicht ausgesprochen lang.

Umso erfreulicher war aus eigener Sicht die Teilnahme von Sissi Jakob und Charlotte Corrodi. Die beiden 16-jährigen Mädchen mussten in der Staffel D18 laufen und bekamen eine Aufgabe zu lösen, die von ihnen einiges abverlangte. Aber sucht man nicht genau im OL-Sport immer wieder diese jedes Mal neue Herausforderung?

Um 14.00 Uhr war man bereit für den Massenstart, und in drei Wellen verschwanden die Startläuferinnen und -läufer im Wald von Blindham. So schlimm wie der Name ver-raten könnte, waren die äusseren Bedingungen nicht. Es war aber nass und im Wald stellenweise mehr dunkel als licht, so dass in Verbindung mit eigenen Mühen und Nöten die Schwelle zum „Blindflug“ rasch erreicht war. Aber wer wollte sich schon unterkriegen lassen. Noch ahnte niemand, dass dieser Staffellauf am Schluss wenigstens als Abschlussstraining – ohne Zeitmessung – für den Einzellauf vom Sonntag im gleichen Wald



betrachtet werden konnte. Der Veranstalter stand unverhofft vor mindestens zwei gravierenden Schwierigkeiten. Trotz frühzeitiger Vorwarnung aus der Schweiz – genauer aus dem Kanton Graubünden – war das Auswertungssystem nicht auf die neuen Badge mit 7-stelliger Nummer vorbereitet. Spätestens bei der Nennung der Teilnehmer mit Kategorien und SI-Cards hätten die Bayern merken müssen, dass es ernst gilt, dass die Software angepasst und wenn nötig auch getestet werden muss. Ferner gab es in einer Kategorie ein Durcheinander mit den einzelnen Teilstrecken. Beide Pannen waren irreparabel, so dass eine Berücksichtigung für die Länderwertung kein Thema sein konnte.

Bös gestaunt hatte auch Töby Imhof als Schlussläufer in der Staffel H45. An der Spitze eines Dreiertrams passierte er den Zuschauerposten bei Start und Ziel an zweiter Stelle. Die Schlussrunde war nur noch ein Klacks und von ihm problemlos im Tempo eines Düsensjägers absolviert. Und doch lief er nur als Vierter ins Ziel. Die anderen beiden hatten wohl gleich viele Posten, aber eine deutliche kürzere Strecke zu laufen. Auch das ist nicht die Art einer Bahnanlage, wie man sie in der Schweiz bei einem Staffellauf kennt.

Sonntagmorgen, 09.30 Uhr – neues Rennen, neues Glück! Der Start erfolgte im Südteil des Waldes, der über weite Strecken schnelles Laufen zuließ. Das Gelände hatte aber seine Tücken, was beim Einzellauf ohne direkten Gegnerkontakt andere Auswirkungen haben konnte. Die St.Galler Mannschaft konnte sich aber mehrheitlich gut bis ausgezeichnet in Szene setzen. Die vorderen und vordersten Rangierungen häuften sich von Viertelstunde zu Viertelstunde und nach Abschluss des Wettkampfes stand fest, dass es auch in der Gesamtwertung für einen Spitzenplatz reichen würde.



Andrin Monstein – im 2004 ohne Podestplatz

Die Rangverkündigung brachte es dann ans Licht. Fast in allen Kategorien mit eigenen Leuten konnten Podestplätze beklatscht werden. Bei der Bekanntgabe der Länderwertung war die Freude riesengross, als „St.Gallen“ erst als letztes Land aufgerufen wurde. Denn dies bedeutete den Sieg, nach 1996, 1997 und 1999 den vierten in der Geschichte dieses Sportanlasses.

In Bälde dürfte die Teilnehmerzahl auf 10 Länder schrumpfen. Denn bereits per Ende 2004 tritt Baden-Württemberg aus der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer ARGE ALP aus. Die Schwaben sollen zwar weiterhin eingeladen werden. Doch ist nicht klar, wie sie das alljährliche Häppening auf Dauer ohne finanzielle staatliche Unterstützung managen werden. Zudem ist nicht anzunehmen, dass sie künftig noch als Veranstalter in Frage kommen. Und das wäre eigentlich im Jahr 2008 vorgesehen – gewesen.

**Länderwertung:** 1. St.Gallen; 2. Ticino; 3. Trentino; 4. Bayern; 5. Graubünden

## **Schweizer Stadt-OL-Cup: Die Damen-Siegerin kommt zum dritten Mal aus dem St.Galler Rheintal**

**Der Stadt-OL-Cup fand in diesem Jahr zum vierten Mal statt. Bei den Damen konnte Monika Ammann ihren Sieg vom Vorjahr wiederholen. Sie war damals Nachfolgerin ihrer Tochter Rahel. Der letzte Wertungslauf vom 14. November im Tessin bildete einen würdigen Schlusspunkt hinter die OL-Saison 2004.**

Üblicherweise sind die Tessiner OL-Läufer bei ihren Veranstaltungen mehrheitlich unter sich. Am 14. November war die Liste mit Namen aus der Deutschschweiz eindeutig länger als sonst. Es gibt dafür zwei Gründe: der Wettkampf war als 2-teiliger Sprint in den beiden Nachbardörfern Sonvico und Cadro ausgeschrieben und – er zählte zum diesjährigen Stadt-OL-Cup. Der Lauf verdient das Prädikat „vorzüglich mit Auszeichnung“!

Der Stadt-OL-Cup 2004 umfasste 7 Wertungsläufe: Effretikon, Bülach, Vaduz, Basel, Zofingen, Appenzell und Sonvico-Cadro. Für die Wertung zählten die 5 besten Resultate. Bei den Damen war Monika Ammann mit 4 Siegen bei 4 Starts in der Frühjahrsaison von Beginn weg sehr gut „auf Kurs“. Der Kategoriensieg am Nationalen OL in Basel war zudem ihr bisher grösster Einzelerfolg. Dass ihr Stadt-OL liegen, hatte sie ja mit dem Gewinn des Stadt-OL-Cup 2003 klar bewiesen. Auf einen Start in Zofingen musste sie verzichten. In Appenzell – erst als Ersatz für den im Vorarlberg geplanten OL ins Programm gekommen – war sie dann natürlich wieder dabei. Mit dem 5. Sieg hatte sie eigentlich das Maximum von 50 Punkten erreicht. Damit hatte Monika Ammann natürlich einen Spitzenplatz auf sicher. Über den Gesamtsieg würde aber allenfalls erst Mitte November am letzten Lauf entschieden.

Ein „persönlicher Investor“ ermöglichte der Seniorin die Teilnahme im Tessin. Für einmal gab es keine steilen Abhänge mit Kastanien, sondern eine andere lokale Besonderheit: zwei enge, verwinkelte Dörfer. OL vom Feinsten! Wer nur für einen Moment den Faden verlor, war bereits verloren. Denn im Sprint haben auch kleine Fehler in der Rangliste eine grosse Wirkung. Manch erprobter Läufer war an diesem sonnigen, aber kalten Sonntagmorgen froh um die Kirche. Sie gab ihm Halt bzw. war der Angelpunkt schlechthin, um wieder auf den rechten Weg zu kommen.

Auch Monika Ammann kam nicht ungeschoren über die Runden. Sie büsste in Sonvico zweimal Zeit ein und konnte den Rückstand nicht mehr ganz wettmachen. Der 2. Rang hatte auf die Cup-Wertung aber keinen Einfluss, da ihre direkten Mitbewerberinnen um den Sieg nicht am Start waren. Die Reise in den Süden war auf jeden Fall lohnend. Wer Stadt-OL mag, kam hier voll auf seine Rechnung.



*Monika Ammann gewinnt den Stadt-OL-Cup 2004. Der Lauf im Tessin war „OL zum Verlieben“!*

### Mit Spitzenrängen aus Fernost wieder daheim

Lukas Ebnetter beendet Park World Tour 2004 als bester Schweizer

**ORIENTIERUNGSLAUF. Nach der Teilnahme an zwei Weltmeisterschaften im Frühjahr und Sommer krönt der Appenzeller Lukas Ebnetter eine durchgezogene Saison mit starken Leistungen bei internationalen Park-OL in Japan und China. Er beendet die Serie auf Rang 6 und ist damit bester Schweizer.**

(OLG/ma) In Japan finden im August die nächsten Weltmeisterschaften im Orientierungslauf statt. Bereits hat die Schweizer Nationalmannschaft an einem offiziellen Trainingslager teilgenommen. Mit dabei war auch Lukas Ebnetter, der in diesen Tagen mit verschiedenen Eindrücken heimgekehrt ist. Sein Augenmerk galt jedoch primär der Park World Tour 2004, die mit 4 Finalläufen in Japan und China OL-Sport auf höchstem Niveau präsentierte.

### Park-OL in Millionenstädten

Sprint-OL in Parks und Städten gibt es seit 1996. Bereits im Jahr 1998 gehörten auch Städte in Fernost zu den Austragungsorten. Seither hat vor allem China einen festen Platz in der alljährlichen Tour, sofern diese Region überhaupt im Programm ist. Die weltbesten Sprint-Spezialisten, die am diesjährigen Final starten konnten, erlebten hervorragend organisierte Wettkämpfe, die an Spannung kaum zu überbieten waren. „Es sind die besten Sprint-OL, die ich je erlebt habe“, urteilt Lukas Ebnetter.



### Mit konstanten Leistungen auf Rang 6

Gute Resultate zum Auftakt der diesjährigen Park World Tour vom März in Süditalien hatten dem Appenzeller die Teilnahme an den Schlussläufen ermöglicht. Er ging dabei mit hohen Zielen an den Start, die er mit den Rängen 9, 11, 5 und 7 weitgehend erreichen konnte. Die beste Klassierung gelang ihm im Suzhou Amusement Land, einem Vergnügungspark ähnlich dem Europapark (siehe Aufnahme). Lukas Ebnetter: „Die Wettkampfarena führte mitten durch die sich amüsierenden Leute, durch chinesische Pagoden, Flussbauten und Gartenanlagen, vorbei an Achterbahnen und Karrussell. Alles ging sehr schnell, und jeder machte irgendwo einen kleinen Fehler.“ Mit diesen Leistungen belegt Ebnetter in der Gesamtwertung der total 8 Läufe den 6. Schlussrang und ist damit der beste Schweizer.

### Auftakt zur Saison 2005

Glanzvoll war einmal mehr der Auftritt von Simone Niggli-Luder. Sie ging bei der Tour 2004 sechsmal an den Start und war immer die Schnellste. Sie gönnte sich zusammen mit ihrem Mann Matthias, Urs Müller aus Sitterdorf und Lukas Ebnetter nach den Wettkämpfen eine Ferienwoche in China. Dieses Quartett trifft sich am kommenden Wochenende wieder. Das Nationalkader startet die gemeinsamen Vorbereitungen auf die Saison 2005. Lukas Ebnetter wird auch im kommenden Jahr vor allem auf die Sparte „Sprint“ setzen.



### **Eine Auswahl von Bildern und Köpfen der Saison 2004**

Von links im Uhrzeigersinn:  
Christian Bieri (Sieger  
Rheintaler OL-Cup)  
Ludi Hofmann  
(Ehrenmitglied)  
Roland Lussmann;  
Mario Ammann (Präsident)  
Felice Büchi (Vizepräsident)  
Hans Baumann  
René Binder  
Vre Harzenmoser





### **Eine Auswahl von Bildern und Köpfen der Saison 2004**

Von links im Uhrzeigersinn:  
sCOOL! Tour de Suisse  
Christa Ebnetter (Material)  
Toni Heim  
Antonia Dörig (ROLV NOS Einzelmeisterin Damen)  
Viktor Schilter  
1. Montlinger Dorf-OL  
Judith Tobler  
Rahel Ammann (schischo-Redaktorin)



## **Junioren Europa Cup (JEC) bei London vom 8.-10. Oktober 2004**

*Erlebnisbericht von Rahel Ammann*

Nach den Jugendeuropameisterschaften im Juni in Salzburg war das grosse Ziel im Herbst die Teilnahme am diesjährigen JEC, den inoffiziellen Junioreuropameisterschaften, in England. Als Selektionsläufe zählten der Nationale OL im Tannenbergl und das Weekend von Frauenfeld mit Sprint und EOM.

Ich schaffte die Selektion und zehn Tage später sass ich schon im Flugzeug inmitten einer 18-köpfigen Schweizer Delegation. Auf dem Programm standen ein Sprintwettkampf, ein Lauf über die klassische Distanz und eine Staffel.

Für die Wettkämpfe hatte ich mir vorgenommen, möglichst ruhig, kontrolliert und sicher zu laufen. Auf keinen Fall wollte ich die Fehler der Jugend-EM im Frühling wiederholen. Diese Zielsetzung habe ich leider nicht erreichen können.

Der Sprint wurde in einem Stadtpark ausgetragen. Ein Hügelzug, zwei kleine Seen und verschiedene kleine Waldpartien ermöglichten einen interessanten Auftakt zu diesen Wettkämpfen. Ich hatte zuerst einige Mühe richtig auf die Karte zu kommen und fand darum nicht zur erhofften Sicherheit. Auch fehlte mir der notwendige Kick für ein absolutes Topresultat.

Der klassische Lauf fand in einem anspruchsvollen, eher flachen und zum Teil grünen Wald statt. Es gab nur wenige Objekten und Anhaltspunkte. Es war Vorsicht geboten und Kompasslaufen angesagt. Wie auf internationalem Niveau üblich gab es einen Musterlauf, aber leider auf einem anderen Massstab als der eigentliche Wettkampf. So hatte ich zum ersten Posten meine liebe Mühe mit dem Distanzgefühl und ich wurde unsicher. Man musste weit aus dem Postenraum herauslaufen, um von einem sicheren Auffangpunkt neu einzufädeln, und verlor dementsprechend viel Zeit. Mein Rennen war auf diese Weise bereits beim ersten Posten gelaufen, weil 20 Minuten Fehler auch mit einer Top-Motivation nicht wieder wettzumachen sind. Es ist ein schwacher Trost, dass auch andere Läuferinnen ähnliche Probleme hatten.

Der Staffellauf wurde in einem offenen Naturschutzgebiet mit einzelnen Waldsektoren und Schneisen ausgetragen. Das Gelände war ultraschnell, sodass die Jungs einen Kilometerschnitt von 4min hatten und die Mädchen knappe 5min. Meiner Startläuferin lief es nicht nach Wunsch und wir verloren bereits auf der ersten Schlaufe einiges an Zeit. Das horrendes Tempo an der Spitze und die eher einfache Laufanlage liessen der zweiten Läuferin und mir auf der Schlussstrecke keine Chancen, rangmässig noch aufzuholen. Mein Lauf gelang mir einigermaßen fehlerfrei, doch verlor ich trotzdem einiges an Zeit. Alleine unterwegs war es schwierig ein so hohes Lauftempo beizubehalten.

Ich habe aber trotzdem viele positive Erfahrungen nach Hause mitnehmen können. OL-technisch habe ich wieder eine Menge dazugelernt und vor allem internationale Wettkampferfahrung geschnuppert. Das sind bleibende Erinnerungen.

Alleine England für sich war für mich etwas Einmaliges. Fahren die Autos doch verkehrt um den Kreis herum und muss man sich beim Strassenüberqueren zweimal versichern ob die Bahn wirklich frei ist.

### Silber und EM-Qualifikation

SM in Frauenfeld: Maiann Suhner Zweite im Sprint, Rahel Ammann schafft EM-Selektion

**ORIENTIERUNGSLAUF. Mit zwei vierten Rängen am letzten Wochenende schafft Rahel Ammann die Selektion für die Junioren-EM in England. Das beste Resultat erzielt ihre Vereinskameradin Maiann Suhner mit Silber im Sprint-OL.**

Am letzten Wochenende fanden im Raum Frauenfeld zwei nationale OL-Veranstaltungen statt. Den Auftakt bildete am Samstag ein Sprint-OL, der vom Waffenplatz Frauenfeld über den Außenwald der Murg entlang zur Kaserne führte. Für Elite und Junioren war dieser Lauf als Schweizer Meisterschaft ausgeschrieben; für die übrigen Kategorien als nationaler OL. Am Sonntag ging es im angrenzenden „Wellenberg“ bei allen um Meisterehren über die klassische Distanz.

### Silber für Maiann Suhner

Der Sprint-Wettkampf entpuppte sich als spannende, aber sehr heikle Aufgabe. Denn die Teilnehmer wurden bei nur rund 15 Minuten Laufzeit mit drei ganz unterschiedlichen Geländetypen konfrontiert. Der Startdrittel lag auf dem Waffenplatzgelände mit kleinen Waldpartien. Es folgte der Mittelteil im geschlossenen Wald mit feinen Geländeformationen. Auf dem letzten Abschnitt standen die Posten mitten in der Stadt. Rasches Umdenken war gefragt, was der Juniorin Maiann Suhner aus Walzenhausen ausgezeichnet gelang. Sie lief auf den zweiten Rang und gewann somit die Silbermedaille.

### Knapp am Podest vorbei

Bei den Nachwuchsläufern ging es an diesem Wochenende nicht nur um Meisterehren, sondern auch um die Qualifikation für den Junior European Cup. Die inoffizielle Junioren-EM im Orientierungslauf wird Mitte Oktober in England ausgetragen. Weil das Schweizer Team anschliessend für eine ganze Trainingswoche auf der Insel bleibt, ist eine Selektion besonders erstrebenswert. Mit einem 5. Rang war die Berneckerin Rahel Ammann vor bald drei Wochen beim ersten von drei Läufen ins Auswahlverfahren gestartet.

### Training in England

In Frauenfeld belegte sie in beiden Wettkämpfen zwar den undankbaren 4. Rang. Mit diesen Resultaten konnte sich die ehrgeizige Sportlerin jedoch für das „England-Team“ qualifizieren. Nach der Teilnahme an der Jugend-EM in Salzburg im Juni kommt sie somit zu einem zweiten internationalen Einsatz und kann vor allem auch im Trainingslager wertvolle Erfahrungen sammeln. (ma)



Rahel Ammann (links) und Maiann Suhner zeigten in Frauenfeld gute Läufe: Ammann qualifizierte sich für die EM, Suhner gewann Silber.

## **Rheintaler OL-Cup 2004 Montlingen motiviert für Fortsetzung im 2005**

**Die genaue Teilnehmerzahl am diesjährigen Rheintaler OL-Cup bleibt verborgen. Sicher ist, dass mindestens 162 verschiedene Personen vom Angebot Gebrauch gemacht haben. Sicher ist auch, dass mit den Plauschläufern in Montlingen 322 Startzeiten für über 625 Teilnehmer ausgegeben worden sind. Und schliesslich ist klar: es gibt einen Rheintaler OL-Cup 2005 mit einem 2. Montlinger Dorf-OL als wahrscheinlicher Höhepunkt.**

Der „harte Kern von Montlingen“ traf sich anfangs Dezember zu einer Lagebesprechung mit Rückblick und Ausblick zur wohl beeindruckendsten Breitensportveranstaltung in diesem Jahr im Rheintal. Gewiss, am Altstätter Städtli-Lauf zeigen sich Hunderte von Talbewohnern von ihrer sportlichen Seite. Auch am Rhyathlon, dem Rheintaler Volkstriathlon, schnuppern viele Hobby-Schwimmer, -Radler und -Jogger eine „Brise Natascha“. Aber trotz allem: auf 314 Teilnehmer oder exakt die Hälfte aller Gestarteten aus dem Durchführungsort, an einem Mittwochabend, in einem bisher noch nie ausgeübten Sport, das ist unerreicht. Und das in der OL-Provinz Rheintal!

Das tut gut; gibt aber auch zu denken. Denn wo liegt der Grund für diesen Erfolg? Im unermüdlichen Werben, Wirbeln, Werben ... Gewiss sind die Voraussetzungen nicht überall gleich gut. Die Leute auf dem Land sind begeisterungsfähig; Nick Wolgensinger und Leo Gadiant sind dort Oberstufenlehrer; sie kennen fast das ganze Dorf – und man kennt sie; die beiden organisieren alle 2 bis 3 Jahre für die Oberstufe ein OL-Lager und das zum x-ten Mal. Beim Rekognoszieren der Postenstandorte per Velo Wochen voraus kamen aus jedem zweiten Garten aufmunternde Zurufe: „Seid ihr schon am OL!“

Mit dem Vertreter des Turnvereins nahm Nick Wolgensinger als faktischer Laufleiter früh Guido Loher mit ins Boot, für die Festwirtschaft. Denn an einem solchen Anlass braucht es Würste, St.Galler Bratwürste natürlich!

Für den Rest genügen zwei Worte: einfach genial! Die Reaktionen blieben nicht aus, wie einige Beispiele aus der tadellosen und umfangreichen Dokumentation von Nick Wolgensinger über die Entstehung der OL-Karte und zum OL selber zeigen:

„Es war wirklich ein Erlebnis, den OL in Montlingen zu laufen! Ihr habt das super organisiert, und ich war ehrlich überrascht, wie viele Teilnehmer die Strecken unter die Füsse nahmen. OL scheint zu boomen! Genial ist auch die Erfassung der Daten mit dem Chip. Meine Jungs waren geteilter Meinung. M., der ältere, wäre am liebsten nur mit mir noch auf eine weitere Runde gegangen, einfach deshalb, weil er gerne schneller gerannt wäre und weil die gut 3 km etwas kurz für ihn waren. D. hatte mit dieser Strecke schon zu kämpfen und mit dem Gefühl, von M. „gejagt“ zu werden. Ein Erlebnis war es trotzdem. Da ich um 19.30 Uhr wieder einen Termin hatte, konnte ich nicht noch eine zweite Runde anhängen, sonst hätte ich es mit M. gemacht. Ich habe festgestellt, dass meine kartenleserischen Fähigkeiten durchaus noch geschult werden können! Wie schnell ist es doch passiert, dass man die Karte verkehrt rum hält und plötzlich falsch läuft. Aber das ist dir früher als OL-Greenhorn vielleicht auch mal passiert. Ich glaube aber, das ich vermutlich nicht zum letzten Mal an einem OL-Plausch mitgemacht habe, es war wirklich toll.“ (E-Mail von M.B. an Nick; 2. September 2004).



„Ein ganz grosses Kompliment für den super organisierten Montlinger-OL. Es war ein richtiges Dorffest und eine Freude zu sehen, wie viele Schüler, Einzelpersonen, Familien und Vereine, auch aus den umliegenden Dörfern, sich auf den Weg machten. Ich hatte das Gefühl, das ganze Dorf sei auf den Beinen. Dies ist eine Belohnung für euren enormen Aufwand. Der Anlass wird bestimmt noch lange in den Köpfen der Montlinger präsent sein und manch einer/eine wird sich für einen nächsten OL-Lauf entschliessen.“ (E-Mail von M.W. an Nick; 3. September 2004).

„Im Namen meiner Mutter und mir: wir haben am Mittwoch gerne geholfen! Es war ein toller Nachmittag, und es hat uns Spass gemacht mitzuhelfen. Ausserdem finde ich es selbstverständlich sein solches Projekt zu unterstützen! Viele der Läufer (bzw. Spazierer...), die ich nach dem OL gesehen habe, waren begeistert. Das Kompliment gebe ich hiermit an dich weiter – du hörst es bestimmt nicht zum ersten Mal !!! Bis zum 2. Dorf-OL :-)!“ (E-Mail von M.L. an Nick; 8. September 2004)

„Grandios war die Leistung am OL ja nicht gerade. Wir haben das Kartenlesen ein wenig unterschätzt. Es hat aber Spass gemacht! Organisatorisch steckt einiges an Arbeit dahinter. Hut ab, dass es dennoch eine Zweitauflage gibt! Der grosse Teilnehmeraufmarsch ist natürlich eine gute Motivationspritze ... Ich bin wieder dabei, klar.“ (E-Mail von T.K. an Nick; 18. Oktober 2004).

Auf beides muss man im nächsten Jahr nicht verzichten, weder auf den Rheintaler OL-Cup, noch auf den 2. Montlinger Dorf-OL. Fix ist im Moment dieses Datum: Mittwoch, 29. Juni 2005. Die anderen 6 Läufe werden im Gebiet zwischen Gams und Buechenstaad ausgetragen.



Von links: Leo Gadiant, Infrastruktur; Mario Ammann, Technik; Nick Wolgensinger, Laufleitung; Guido Loher, Festwirtschaft.

Mit „Berneck“ steht im nächsten Jahr eine zweite Dorfkarte zur Verfügung. Es ist das Ziel, die Laufgebiete allgemein zu vergrössern. An weiteren günstigen Orten mit einem interessanten Dorfkern fehlt es nicht. Das Konzept bleibt unverändert und kann hoffentlich erneut für positive Schlagzeilen sorgen. Der Erfolg verpflichtet auf jeden Fall!

Den Rheintaler OL-Cup 2004 haben in verdankenswerter Weise unterstützt:

**Karten:** St.Galler Kantonalbank; **Zielverpflegung:** Mosterei Kobelt & Co. Marbach  
**Preise Gesamtwertung:** SFS Intersport Zehntfeld AG, Widnau; FIT FOR LIFE; Sport Schmetta Altstätten; GigaFit, Bremgarten

Absender: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Einsendeschluss: **20. Dezember 2004**  
 Per Post/Fax/E-Mail an: **Präsident M. Ammann**

**OLG St.Gallen/Appenzell  
 Jugendförderung 2004 für**

pro eigenes Kind bzw. jugendlichen Mitfahrer  
 die Ziffer "1" eintragen

Name/Vorname	Jg.	Kat.

M1 = Mitfahrer 1 usw.

Hier km der  
 Fahrstrecke  
 eintragen. Das km-  
 Geld wird nach  
 Anzahl der  
 Mitfahrenden  
 berechnet.

Berechtigte Wettkämpfe:

Wettkampf			1	2	3	M1	M2	M3	Start- geld 1	Start- geld 2	Start- geld 3	ÖV	Auto	km 0.05
Beispiel ROLV-Lauf	01.01.04	ROLV	1	1					10.00	7.00				
Beispiel Nat-Lauf/SM	02.02.04	SM		1		1	1						37.50	250
Amriswiler OL	07.03.04	ROLV												
Kreuzlinger OL	14.03.04	ROLV												
NOM	27.03.04	SM												
Wängi OL	12.04.04	ROLV												
Engelburger OL	18.04.04	ROLV												
TI OL Weekend	01.05.04	1. Nat.												
Basler OL	23.05.04	2. Nat.												
5er Staffel	27.06.04													
Zürcher Einzel-OL	03.07.04	3. Nat.												
Walliser OL	04.07.04	4. Nat.												
KOM	15.08.04	SM												
Hinterthurgauer OL	21.08.04	ROLV												
Nat OL Gurnigel	28.08.04	5. Nat.												
SOM	29.08.04	SM												
Rheintaler OL	05.09.04	ROLV												
Nat OL Tannenber	12.09.04	ROLV												
Sprint-SM	25.09.04	7. Nat.												
EOM	26.09.04	ROLV												
Bucheggberger OL	17.10.04	8. Nat.												
Wiler OL	24.10.04	ROLV												
Tomila OL	31.10.04	9. Nat.												
TOM	07.11.04	SM												
<b>Total</b>														

1) 2) 3) 4) 5) 1) - 5)

Gutschrift auf Postkonto: \_\_\_\_\_  
 Gutschrift auf **Bankkonto:** Einzahlungsschein beilegen  
 Datum: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift: \_\_\_\_\_

Barauszahlung gewünscht:

Empfangsbestätigung:

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

# 1854 Franken gewonnen !

Die Bank CA St.Gallen wird am 7. Dezember 150 Jahre alt. Dieses Jubiläum ist diesem traditionellen St.Galler Bankinstitut 150x 1'854 Franken wert. Im Sommer die Vereine und Institutionen aus St.Gallen und Wittenbach eingeladen worden, ihre Ideen einzureichen, wofür sie diesen Betrag einsetzen würden. 230 Vorschläge sind eingegangen. Das Projekt „OL für Jedermann“ der OLG hat überzeugt.

So würden wir 1854 Franken einsetzen ...

Mit dem Jubiläumsgeschenk der CA St.Gallen

- erstellen wir von 5 Schulanlagen und den umliegenden Quartieren in der Stadt St.Gallen OL-Karten (Geländeaufnahme und Zeichnung)
- führen wir auf diesen Karten öffentliche Abendläufe als „OL für Jedermann“ durch (Karten, Material, Organisation)
- honorieren wir mit minimalen Beiträgen die ehrenamtliche Tätigkeit der Hauptbeteiligten
- fördern wir den Umgang mit der Karte als nützliche Fertigkeit im Alltag

Diese Aktivitäten verteilen wir auf die Jahre 2004–2006. Ein allfälliger Überschuss setzen wir für eine Vereinschronik im Rahmen unseres Jubiläums „50 Jahre OLG St.Gallen/Appenzell“ im Jahr 2006 ein.

OL-Gruppe St.Gallen/Appenzell

***Das Projekt ist mit diesem Modell vorgestellt worden. 2 der 5 Karten sind inzwischen schon erstellt und „erprobt“: die Primarschulen von Rotmonten und Schönenwegen haben auf ihren neuen Karten je eine sCOOL! Tour de Suisse-Etappe durchgeführt.***

***Der Verein gratuliert der Bank CA zum Jubiläum und besonders für das grosszügige Geburtstagsgeschenk.***



# Die andere Seite: Das „neue“ Amt für Sport im Kanton SG

## „Wir machen uns auch in Zukunft für Sie stark“

Mit dieser Überschrift stellt sich das „neue“ Amt für Sport des Kantons St.Gallen mit Schreiben von Ende November den Sportvereinen vor. Das Amt erfuhr im Sommer wegen Sparmassnahmen von Bund und Kanton einige Veränderungen, die aber nach aussen keine Auswirkungen haben sollen.

Neuer Amtsleiter ist **Christoph Mattle**. Seine Haupttätigkeiten liegen in den Bereichen Sportpolitik und Sportstättenplanung. Er leitet auch das Amt für Mittelschulen.

### Jugend + Sport (J+S) – unverzichtbar:

Neuer Leiter der Abteilung J+S ist der bisherige Amtsleiter **Gregor Wick**. Er ist u.a. für die Nachwuchsförderung zuständig und ist wie bisher Kommissionsmitglied der Interessengemeinschaft IG St.Galler Sportverbände.

### Schulsport – wichtiger denn je:

**Martin Meier**, aktiver OL-Sportler, ist hier unverändert der richtige und wichtige Mann.

### Senioren sport – auch nach 50 noch aktiv bleiben

Seit kurzem gibt es für diesen Bereich eine eigene Abteilung. Das umfangreiche Programm läuft unter dem Titel „Aktiv 50+“.

Infos zum „offiziellen“ St.Galler Sport findet man unter [www.sport.sg.ch](http://www.sport.sg.ch).

---

## Trainingsweekend 2005 vom 4./5. – 8. Mai

Nach einem längeren Unterbruch möchte der Verein wieder einmal ein Trainingsweekend durchführen und dabei primär den zahlreichen neuen und noch nicht so erprobten Mitgliedern möglichst viele Tipps geben und ihre Sicherheit und ihr Selbstvertrauen im Umgang mit Karte und Kompass stärken. Dazu muss aber Interesse vorhanden sein.

Das Weekend soll vom Mittwoch, 4. Mai, über Auffahrt bis Sonntag, 8. Mai, stattfinden. „Nachzügler“ sind jederzeit willkommen. Durchführungsort: Raum Mittelland.

Ob das Weekend zu Stande kommt, muss sich innerhalb von 4 Wochen entscheiden. Diese Umfrage will ziemlich verbindlich das Interesse feststellen. Natürlich sind später, wenn das konkrete Projekt vorgestellt wird, weitere Anmeldungen möglich. Ungünstig wäre hingegen, wenn jetzt auf Grund der Meldungen Reservationen usw. gemacht werden, am Schluss dann doch die Hälfte der ursprünglichen Interessenten absagen.

**Interesse an einer Teilnahme ist vorhanden:** ja (Anzahl Personen) \_\_\_\_\_  
nein

**Vorname, Name, Adresse:** \_\_\_\_\_

**Einsenden bis 3. Januar an:** Mario Ammann; [mario@ammannberneck.ch](mailto:mario@ammannberneck.ch)

## Wintertrainings 2004/2005 Region Nord-Ostschweiz

Datum/Zeit	Karte	Thema	Besammlung	Organisator
Samstag 18.12. 14:00-14:30		Berglauf Goldach- Fünfländerblick 6 km, 520m Stei- gung	Kath. Kirche Goldach Sportident-Zeitnahme Start: 14:30	OLR Amriswil Cyrill Meier 071 470 02 46 <a href="http://www.solv.ch/olr-amriswil/">www.solv.ch/olr-amriswil/</a>
Mittwoch 22.12. 18:00	Güttinger- wald	Nacht OL	Feuerstelle Sommeri	OLR Amriswil <a href="http://www.solv.ch/olr-amriswil/">www.solv.ch/olr-amriswil/</a>
Dienstag 28.12. 14:00-15:00	Hörnliwald	Grob-Fein	Forsthof Kalchrain (Pt. 610); Strasse Herdern - Eschenz	Thomas Wägeli 052 745 18 89 <a href="http://www.thurgorienta.ch">www.thurgorienta.ch</a>
Samstag 1.1. 13:00-14:30	Landes- karte	Route erkennen	Jugendraum Berg SG P: Schule Berg SG	OLR Amriswil <a href="http://www.solv.ch/olr-amriswil/">www.solv.ch/olr-amriswil/</a>
Sonntag 2.1. 10:30		Longjog	Balterswil bei Kilian & Regine Markiert ab Dorfmitte	Kilian Imhof 071 971 44 47 <a href="http://www.olregiowil.ch">www.olregiowil.ch</a>
Sonntag 9.1. 09:00-12:00	Pfäffikon/ ZH	Effretiker Stadt OL	Schulhaus Steinacker Pfäffikon	<a href="http://www.s-sport.ch/">www.s-sport.ch/</a>
Donnerstag 13.1. 18:30	Hackenberg	Nacht OL Training	Hof Zielwies, Balterswil TG	Kilian Imhof 071 971 44 47 <a href="http://www.olregiowil.ch">www.olregiowil.ch</a>
Sonntag 16.1.	Buechberg- Mellingen	Treslag-Staffel OL	Pfadiheim Niederrohrdorf	<a href="http://www.olgcordoba.ch">www.olgcordoba.ch</a>
Samstag 22.1. 14:00	Wangener- wald	Kompass	Industrie Vogelsang, markiert ab Strecke Effretikon-Kindhausen	Bruno Steinegger 043 266 00 24 <a href="http://www.kapreolo.ch/">www.kapreolo.ch/</a>
Samstag 29.1. 13:30	Wildberg	Club OL Regio Wil Spielerische OL Form	Markiert ab Kreisel Jonschwil	Rahel Talamona 071 911 93 30 <a href="http://www.olregiowil.ch">www.olregiowil.ch</a>
Samstag 5.2. 13:30	Irchel	Hochplateau Trai- ning	TCS P Oberhueb Strasse Pfungen – Buch a. I.	Daniel Hanselmann 052 315 15 89 <a href="http://www.kapreolo.ch/">www.kapreolo.ch/</a>
Samstag 12.2. 13:30	Güttinger- wald	Richtungswechsel	P Strasse Sommeri- Güttingen	OLR Amriswil <a href="http://www.solv.ch/olr-amriswil/">www.solv.ch/olr-amriswil/</a>
Sonntag 20.2. 10:00	Diverse	Regiomila Lang O-Training mit Massenstart	Turnhalle Oberhofen, Münchwilen TG mit Garderobe/Dusche	Töby Imhof 071 966 20 40 <a href="http://www.olregiowil.ch">www.olregiowil.ch</a>
Mittwoch 23.2. 18:00	Biessen- hofen	Nacht OL	Schulhaus Mühlebach, Amriswil	OLR Amriswil <a href="http://www.solv.ch/olr-amriswil/">www.solv.ch/olr-amriswil/</a>
Sonntag 27.2. 10:00-11:00	Boppartshof & Hof	Sprint OL mit Schularealkarten + Erlebnis-Jogging	Schulhaus Hof, St.Gallen Win- keln/Chrüzern	Mario Ammann 071 744 64 71 <a href="http://www.olgsga.ch/">www.olgsga.ch/</a>

### Fahrkoordination:

FahrerInnen mit freien Plätzen und Platzsuchende können sich bis am Vortag um 17:00 Uhr melden: Mail: [toeby@gmx.net](mailto:toeby@gmx.net); Tel.: P 071 966 20 40. Fahrzuteilungen werden publiziert auf dem [Forum der NWK-NOS Homepage](http://www.solv.ch/rolv-nos/kader/forum/forum.php) <http://www.solv.ch/rolv-nos/kader/forum/forum.php>

# Beitrittserklärung:

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur OL-Gruppe St.Gallen/Appenzell als

Aktivmitglied

Sympathiemitglied / Passivmitglied

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon P: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Einsenden, faxen oder mailen an:

Mario Ammann, Präsident OLG St.Gallen/Appenzell FAX 071 / 744 64 72  
Degenstrasse 1, 9442 Berneck info@olgsga.ch

---

## Sport rauchfrei!

Die OLG St.Gallen/Appenzell unterstützt „Sport rauchfrei“, ein Präventionsprogramm des Bundesamtes für Sport, des Bundesamtes für Gesundheit und von Swiss Olympic Association.

### Die Charta von Sport rauchfrei:

1. Wir sorgen für ein tabakfreies Trainings- und Wettkampfgelände.
2. Bei uns treten Trainer, Leiter und Funktionäre verantwortungsbewusst und als Vorbilder auf.
3. Wir verzichten auf Tabak sponsoring.
4. Wir stehen öffentlich zu unserer Haltung „tabakfrei“.

Informationen zu diesem Programm findet man unter [www.sportrauchfrei.ch](http://www.sportrauchfrei.ch)

## Resultate:

### 7.Nat. OL, 25. September, Frauenfeld

D18	4. Rahel Ammann
D20	2. Maiann Suhner
	11. Lena Suhner
	19. Antonia Dörig
D45	3. Monika Ammann
D55	9. Esther Sutter
H40	35. René Binder
H45	18. Mario Ammann
	41. Rolf Bollhalder
H75	8. Ludi Hofmann
HAK	4. Sandro Domeisen
HAM	11. Michael Huber
HE	5. Lukas Ebnetter

### EOM, 26. September, Wellenberg

D18	4. Rahel Ammann
D20	8. Maiann Suhner
	9. Antonia Dörig
	10. Lena Suhner
D45	11. Christa Ebnetter
	15. Monika Ammann
D55	16. Esther Sutter
D65	2. Vre Harzenmoser
DAL	35. Susanne Schmid
H40	49. René Binder
H45	11. Mario Ammann
	39. Toni Heim
	44. Rolf Bollhalder
H50	37. Hannes Suhner
H60	17. Peter Rietmann
	28. Dölf Sutter
H75	20. Ludi Hofmann
HAK	25. Heinz Weber
HAM	13. Christoph Ammann
	31. Michael Huber
HE	23. Lukas Ebnetter

### 8.Nat. OL, 17. Oktober, Junkholz

D45	11. Monika Ammann
H45	5. Mario Ammann
H60	28. Peter Rietmann
HAK	7. Sandro Domeisen

### 9.Nat OL, 31. Oktober, Eschenberg

D18	5. Rahel Ammann
D20	7. Antonia Dörig
	10. Lena Suhner
D45	4. Monika Ammann
D65	4. Vre Harzenmoser
DAL	19. Susanne Schmid
DE	7. Monika Fässler
H45	8. Mario Ammann
H50	36. Erich Brauchli
H60	10. Mario Fässler
	19. Peter Rietmann
H75	2. Ludi Hofmann
HAK	14. Sandro Domeisen
HAM	32. Thomas Zuberbühler
	36. Michael Huber
	41. Stefan Brauchli
	po.f. Christoph Ammann
OL	17. Adrian Brauchli

---

### Rheintaler OL-Cup 2004; Damen

1.	Rahel Ammann, Berneck	40
2.	Manuela Imlig, Altstätten	39
3.	Judith Pils, Oberriet	38
4.	Mägi Wüst, Montlingen	38
5.	Petra Wolgensinger, Oberriet	38
6.	Nadine Mattle, Oberriet	37
7.	Rosy Marquart, Oberriet	37
8.	Anja Wüst, Montlingen	36
9.	Eliane Stampfli, Altstätten	34
10.	Erna Frischknecht, Oberriet	34

### Rheintaler OL-Cup 2004; Herren

1.	Christian Bieri, Rheineck	40
2.	Kalim Ghulam, Heerbrugg	40
3.	Berhard Schönenberger, Rebst	39
3.	Nick Wolgensinger, Oberriet	39
5.	Chris Rüttimann, Widnau	39
6.	Christoph Ammann, Berneck	37
6.	Kuno Hutter, Kriessern	37
6.	Urs Wüst, Montlingen	37
9.	Hans Huber, Buchs	37
10.	Stefan Hasler, Montlingen	36

## Resultate

### ARGE ALP 2004, 9./10. Oktober, Bayern

D16	18. Charlotte Corrodi
	21. Sissi Jakob
D20	1. Lena Suhner
DE	20. Susanne Schmid
D35	1. Judith Tobler
	14. Ariane Monstein
D45	2. Christa Ebnetter
	4. Monika Ammann
D55	16. Vre Harzenmoser
	- Rosmarie Schilter
H12	6. Andrin Monstein
H14	27. Sandro Lussmann
HE	26. Sebastian Barczok
	a.K. Michael Huber
H40	14. Roland Lussmann
H45	1. Mario Ammann
	19. Urs Tobler
H50	6. Martin Meier
H55	a.K. Viktor Schilter

### 4. Stadt-OL-Cup; Damen

1.	Monika Ammann	50
7.	Rahel Ammann	37

### 4. Stadt-OL-Cup; Herren

5.	Mario Ammann	39
16.	Hans Baumann	31
32.	Peter Rietmann	27

---

### Park World Tour (PWT) 2004

1.	Johan Näsman, SWE	120
2.	Mats Haldin, FIN	96
3.	Oystein Kvaal Osterbo, NOR	96
4.	Marten Boström, FIN	83
5.	Yuri Omeltchenko, UKR	80
6.	Lukas Ebnetter, SUI	54
7.	Robert Feldmann, SUI	52
8.	Nick Barrable, GBR	51
9.	Damien Renard, FRA	49
10.	Nicolas Girsch, FRA	43

---

## Kartengrüsse:

### OL WM 2004 vom 11.-19. September in Västerås, Schweden

Liebe OLG'ler, Mit unterschiedlichem Erfolg haben wir die OLG St.Gallen/Appenzell an der WOC Tour in Schweden würdig vertreten. Grosse Waldgebiete, durchwegs leicht coupiert und nahezu keine Leitlinien kennzeichneten das Laufgebiet.

Herzliche Grüsse                      Emil und Michael Huber

### Hahei Beach, Coromandel Halbinsel/Neuseeland, 20. September 2004

Hello Friends! Nach dem heutigen Auswendig-OL im Eukaliptuswald geniessen wir unser Haus am See. Die langen Trainings müssen noch etwas auf sich warten. Das Wetter ist recht schön, aber noch ziemlich kalt und so sind Strandläufe und kürzere Buschtrails unsere vorgezogene Tätigkeit. Natürlich machen wir auch viele Spiele miteinander.

Viele Grüsse                      Judith, Urs, Maja, Patrick, Kina, Siri

---

**Hallentraining:**                      **Jeden Mittwochabend, 18.30-20.00 Uhr**  
**Gerhardt Turnhalle, St.Gallen-Riethüsli**

---

[www.olgsga.ch](http://www.olgsga.ch) – gehört einfach zu den Favoriten